

## Liste: Reflexive Verben (III) - reflexiv gebrauchte Verben mit Bedeutungsänderung

### Reflexivpronomen im Akkusativ

sich einsetzen für (=engagieren)	Die Bürger setzen sich für den Erhalt des alten Gebäudes ein.	einsetzen (=einbauen)	Der Glaser hat ein neues Fenster eingesetzt.
sich einstellen auf (=anpassen)	Ich muss mich auf das Leben in Deutschland einstellen.	einstellen (=installieren)	Man muss die Maschine neu einstellen.
sich erinnern an (=nicht vergessen haben)	Ich erinnere mich an den letzten Urlaub.	erinnern (=noch mal sagen)	Ich erinnere meinen Chef an die Gehaltserhöhung.
sich herausstellen als (=sich zeigen als)	Der neue Mitarbeiter hat sich als faul herausgestellt.	herausstellen (=nach draußen stellen)	Wir haben das Sofa herausgestellt.
sich machen an (=beginnen)	Wir machen uns an die Arbeit.	machen	Wir machen Pause.
sich treffen mit (=absichtlich)	Ich habe mich gestern mit meiner Freundin getroffen.	treffen (=zufällig)	Ich habe gestern in der Stadt meinen Chef getroffen.
sich umziehen (=die Kleidung wechseln)	Nach dem Sport muss ich mich umziehen.	umziehen (=die Wohnung wechseln)	Ich bin letzte Woche umgezogen.
sich verlassen auf (=vertrauen)	Sie verlässt sich auf ihren Mann.	verlassen (=weggehen)	Sie verlässt ihren Mann.
sich vertiefen in (=intensiv benutzen)	Sie vertieft sich in ihre Bücher.	vertiefen (=tiefer machen)	Das Flussbett musste vertieft werden.
sich wenden an (=sich richten an)	Für Beschwerden müssen Sie sich an den Kundenservice wenden.	wenden (=umdrehen)	In einer Einbahnstraße darf man nicht wenden.

### Reflexivpronomen im Dativ:

sich etwas herausnehmen (=ein Recht beanspruchen)	Du nimmst dir heraus über mich zu bestimmen.	herausnehmen (=nehmen aus)	Er nimmt den Computer aus der Tasche heraus.
sich leisten (=kaufen)	Du leistest dir viele Dinge, obwohl du kein Geld hast.	leisten (=Einsatz bringen)	Die Studenten müssen viel leisten.
sich etwas vorstellen	Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Wetter morgen besser ist.	vorstellen (=präsentieren)	Darf ich Ihnen meine Frau vorstellen?

### Reflexivpronomen nach Präposition

auf sich (Akk) achten (=aufpassen)	Du solltest mehr auf dich achten und nicht so viel trinken.	achten (=respektieren)	Viele Menschen achten die Politiker nicht mehr.
an sich (Dat) arbeiten (=sich verbessern)	Ich habe viel an mir gearbeitet.	arbeiten	Er hat viel gearbeitet.

# Deutsche Grammatik 2.0 jetzt auch als E-Book!

[hier klicken](#)

## Reflexivpronomen nur 3. Person

sich abzeichnen (=vorhersehbar sein)	Die Pleite der Firma zeichnete sich ab.	abzeichnen (=kopieren)	Die Kunststudentin zeichnet das Bild ab.
sich drehen um (=gehen um, Thema sein)	In seinem Vortrag dreht es sich um den Klimawandel.	drehen (=die Richtung ändern)	Ich drehe den Schlüssel im Türschloss.

## Reflexivpronomen nach Präposition (nur 3. Person)

um sich greifen (=sich verbreiten)	Eine Grippe-Epidemie greift um sich.	greifen (=mit den Händen)	Das Baby greift nach dem Topf auf dem Herd.
vor sich gehen (=passieren)	Man weiß nicht, was in diesem Land vor sich geht.	gehen	Sie geht nach Hause.

Eine ausführlichere Liste der reflexiv gebrauchten Verben mit Bedeutungsveränderung und viele weitere Listen enthält das

## E-Book Deutsche Grammatik 2.0